Antrag auf Beurlaubung einer Schülerin / eines Schülers

|  |
| --- |
| Gemäß § 69 Hessisches Schulgesetz können Schülerinnen und Schüler aus besonderen Gründen vom Unterricht befreit werden. |
|  |  |  |  |
| **Antragsteller:** |  |  |  |
|       |  |       |
| **Name**  |  | **Vorname**  |
|  |  |  |  |  |
| **Straße und Nr.** |  | **PLZ** |  | **Wohnort** |
|  |
| Hiermit beantrage(n) ich die Beurlaubung unseres Kindes |
|  |  |       |  |       |
| **Name**  |  | **Vorname**  |  | **Klasse** |
|  |  |  |  |  |
| vom |  | bis einschließlich |  | aus folgendem Grund: |
|  |
|       |
|  |
| Mir ist bekannt, dass der versäumte Unterrichtsstoff nachgeholt werden muss. |
|  |
|       |  |  |
| **Ort, Datum** |  | **Unterschrift Eltern** |
|  |  |  |
|  |  |  |
| **Stellungnahme Klassenleitung:**  |
| Die Beurlaubung wird [ ]  befürwortet. [ ]  nicht befürwortet. |
|  |  |  |
|       |  |  |
| **Ort, Datum** |  | **Unterschrift Klassenleitung** |
|  |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| **Entscheidung der Schulleitung:**  |
| Der Antrag auf Beurlaubung wird [ ]  genehmigt [ ]  nicht genehmigt. |
|  |  |  |
|       |  |  |
| **Ort, Datum** |  | **Unterschrift Schulleitung** |
|  |  |  |
| **Rechtliche Hinweise:** |
| Anträge auf Beurlaubung von Schülern müssen **rechtzeitig** bei der Schule eingereicht werden. Nach § 56 Abs. 1 Hessisches Schulgesetz besteht für jeden Schüler u. a. die Verpflichtung zur Teilnahme am Unterricht. **Der Schüler kann von der Teilnahmepflicht nur gemäß § 69** **Abs. 3 Hessisches Schulgesetz beurlaubt** oder vom Unterricht in einzelnen Fächern oder von einzelnen Schulveranstaltungen befreit werden. Eine Beurlaubung vom Schulbesuch kann **nur aus wichtigen Gründen** auf Antrag der Erziehungsberechtigten erfolgen **und wenn nachgewiesen wird, dass die Beurlaubung nicht den** **Zweck hat, die Schulferien zu verlängern.**Wichtige Gründe können z. B. sein:* Persönliche Anlässe (z. B. Hochzeit, Jubiläum, Todesfall )
* Erholungsmaßnahmen ( wenn das Gesundheitsamt die Maßnahme für erforderlich hält )
* Religiöse Feiertage
* Vorübergehende, unumgänglich erforderliche Schließung des Haushaltes wegen besonderer persönlicher und wirtschaftlicher Verhältnisse der Eltern ( z. B. Krankenhausaufenthalt, Betriebsferien). **Die Schließung des Haushaltes ist nicht als unumgänglich dringend** **anzusehen, wenn sie nur den Zweck hat, preisgünstigere Urlaubstarife zu nutzen oder** **möglichen Verkehrsspitzen zu entgehen.**

**Das Vorliegen eines wichtigen Grundes ist auf Verlangen durch geeignete Bescheinigungen (z. B. des Arbeitgebers) nachzuweisen.**Nach § 67 Abs. 1 Hessisches Schulgesetz haben die Erziehungsberechtigten dafür Sorge zu tragen, dass der Schulpflichtige am Unterricht und an den sonstigen Veranstaltungen der Schule regelmäßig teilnimmt.Nach § 181 Hessisches Schulgesetz handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig als Erziehungsberechtigter nicht dieser Verpflichtung nachkommt. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer **Geldbuße** geahndet werden.Sofern die Beurlaubung nicht länger als zwei Tage andauert, liegt die Entscheidung hierüber bei der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer. Bei größeren Zeiträumen oder Phasen unmittelbar vor und nachden Ferien ist die Schulleitung zuständig.  |